



Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 31 - Mai 2004



AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Blumenschmuck-Aktion "Blühendes Niederösterreich 2004" Heuriger Schwerpunkt: Privatinitiative und Blumenkisterl

Wir nehmen heuer zum vierten Mal am Blumenschmuckwettbewerb teil. Nachdem nunmehr sämtliche Projekte der Dorfgemeinschaft abgeschlossen sind, ist es unser Ziel, schönster Blumenort in Niederösterreich zu werden.

Unsere öffentlichen Plätze befinden sich bereits in optimalem Zustand und werden in den nächsten Tagen mit Sommerblumen bepflanzt. Im Herbst wurde der Brunnenplatz gärtnerisch gestaltet, weiters die Rabatte vor dem Haus Nr. 44 und die Ortseinfahrt beim Friedhof neu bepflanzt. Im Frühjahr wurden im Oberort die Rabatte vor dem Gemeindehaus mit Blütenstauden sowie beim alten Zeughaus und beim Biotop "Gstettn-Graben" Rosenbeete neu angelegt. Auch beim Kindergarten und beim Friedhofsvorplatz wurden mehrjährige Blütenstauden neu gepflanzt und von Thomas Stöger ein Steingarten angelegt.

Die Verkehrsinsel nach Unterstinkenbrunn wurde infolge der Verwehung ausgehoben und neuangelegt. Alfred Leiss hat dankenswerterweise für die Dorfgemeinschaft vier Blumenbäume angefertigt. Klaus Ofner hat mit seinen Brüdern als Feuerwehrprojekt ein Halbzelt aus Robinienstangen, an denen sich Schlingpflanzen ranken, geschaffen. Dieses "Tippi" mit uriger Robinienbank von Franz Leiss dient als Beobachtungsplatz für das Feuchtbiotop im Natur- und Naschgarten.



Durch Privatinitiative werden wir heuer sicher den ersten Platz schaffen

Nun liegt es an der Bevölkerung unser Verschönerungsteam durch Privatinitiative zu unterstützen. Wir appellieren an alle Hauseigentümer, in ihren Vorgärten Blumenrabatte anzulegen und vermehrt die Häuser mit Blumenkisterl zu schmücken. Auch die Bepflanzung der Baumscheiben bei den Kugel-ahornbäumen hat sich bewährt. Ebenso wären Schlingpflanzen an den Lichtmasten eine Bereicherung im Blumenschmuck.

Wir fördern heuer alle Haushalte mit Euro 10,- für die Blumenkisterlbepflanzung. Dieser Betrag wird von unserer Kassierin Theresia Karger oder von Obmann Johann Schmidt vergütet. Ausserdem wurde wieder mit den Gärtnereien Schmidl in Gaubitsch und Galla in Laa/Thaya ein Vereinsrabatt von 10% für den



Kauf von Blumen vereinbart. Diese Aktion gilt den ganzen Mai, die Gärtner sind auf den Rabatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal anzusprechen.

2004 soll das Jahr der Dorferneuerung und das Jahr des Blumenschmucks werden. Eine zusätzliche Motivation ist unser "Fest der Dorferneuerung" am 20.6. und die Tatsache, dass heuer die Siegerehrung der Aktion "Blühendes Niederösterreich" beim Sieger der Gruppe I, Orte unter 800 Einwohner, stattfindet. Wir laden alle ein, unseren Ort lebens- und liebenswert für unsere eigene Lebensqualität zu gestalten.

Verschönerungs-Treff

Neben dem schon traditionellen Valentinstreffen wurde von der Dorfgemeinschaft ein Verschönerungs-Treff ins Leben gerufen.

Bürgermeister Ing. Manfred Fass lud am 13.2. die Vereinsleitung und das Verschönerungsteam zu einem Essen der Stadtgemeinde im Lindenhof. Dabei dankte er den freiwilligen HelferInnen für ihren großartigen Einsatz bei der Ortsverschönerung.

Die künftigen Verschönerungs-Treffs sollen zumindest viermal im Jahr stattfinden. Im Februar soll die Jahresplanung erfolgen, im April der Frühjahrsputz organisiert, im Juni ein Tag der Dorfverschönerung veranstaltet und im September der Saisonabschluss mit einem Grillfest gefeiert werden. Die Treffen werden wahlweise im Mannschaftsraum der Feuerwehr, im Pfarrhof oder in der Sportlerkantine abgehalten.

Bei Kaffee und Kuchen sollen in gemütlicher Runde Pflanzaktionen besprochen, ein Erfahrungsaustausch gepflogen und Anregungen für Verschönerungsaktionen gegeben werden. Mit unserer Gieß-Truppe soll die Beregnung abgestimmt und neue Helfer angeworben werden. Unser Verschönerungsteam ist heuer erfreulicherweise mit Veronika Poiss, Gertraud Winna, Margarethe Stöger und Alois Malcher erweitert worden. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen HelferInnen und viel Freude an ihrer wertvollen Tätigkeit für das Allgemeinwohl.

Dorf-Prospekt



Auszüge aus dem Dorfprospekt von Ferry Braun

Unter dem Titel "Rundanger-, Blumen- und Hanfdorf" bringt die Dorfgemeinschaft ein touristisches Ortsprospekt mit einer Auflage von 20.000 Stück heraus.

Das bunte Faltprospekt informiert die Gäste über die Sehenswürdigkeiten unseres Ortes in Wort und Bild. Der Rundanger mit Sportplatz, Abenteuer-Kinderspielplatz und Hanfmuseum wird darin präsentiert. Weiters laden das Dorfzentrum mit Kirche, Dorfbrunnen und Dorfsaal zum Verweilen ein. Die idyllischen Kellergassen, der Blumenschmuck im Ort, die Thaya-Mühlbach-Au und die Landschaft bieten sich für Spaziergänge und Radrundfahrten an.

Schließlich wird mit unseren stimmungsvollen Regionsfesten um Gäste geworben. Dieser Prospekt dient unserer Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben als Werbemittel und wird im Tourismusbüro sowie in der Therme aufgelegt. Das einladende Layout wurde von unserem Vereinsfotograf Ferry Braun gestaltet, der auch mit Gerhard Schmid die Fotos zur Verfügung stellte. Für den Text zeichnet Obmann Johann Schmidt verantwortlich. Das Prospekt beinhaltet auch eine Ortsbeschreibung in tschechischer Sprache.



Blumenschmuck in Hanfthal - Ein Ort zum Wohlfühlen

Hanf-Erlebnispfad

Ausgehend vom Dorfzentrum wird künftig ein Hanf-Erlebnispfad über unsere ortsnamensgebende Hanf-Pflanze in neun Lehrtafeln informieren.

Mit diesem Erlebnisweg im Dorf soll der Besucher einerseits den gepflegten Ort kennenlernen und andererseits sollen mit dem Lehrpfad Vorurteile über die wertvolle uralte Kulturpflanze beseitigt werden. Von der Schule führt der Weg zum "Natur- und Naschgarten Gstettn-Graben", von dort über die Kellergasse "Am Beri" zur Kellergasse "Brunn-Beri". Von der "Geraden Zeile" geht es weiter zum Rundanger, wo der Erlebnis-Pfad beim Hanf-Museum endet.

Der Erlebnispfad informiert über die Ortsgeschichte Hanfthal, Hanf-Botanik, Hanf als Droge, Hanf-Faser, Hanfsamen als Lebens- und Nahrungsmittel, Verwertbarkeit von Hanf, Hanf als Heilmittel, Hanf als Ökorohstoff der Zukunft und die Geschichte des Hanfes. Der Erlebnis-Pfad soll auch zu Gastronomie, Bäckerei und Selbstvermarkter hinweisen, wo Hanf-Produkte und andere Spezialitäten zu kaufen sind. Heidi Winna hat unser Hanf-Pärchen "Hanif und Hafeline" geschaffen. Dieses Maskottchen wird die Lehrtafeln zieren und für unser Themendorf werben. Unsere Landwirte werden heuer erstmals etwa 15 ha Industrie-Hanf anbauen und Hanf-Pflanzen werden auch das Ortsgebiet zieren.



Unter der Leitung von Polier Anton Rogler wurden die Randsteine versetzt



Tischlermeister Thomas Eigner bei der Herstellung der Schautafeln

Volles Haus bei der Generalversammlung

Die Generalversammlung am Samstag, dem 13.3. im Gasthaus Herbst erfreute sich ausgezeichnetem Besuch. Dabei wurde der im Jahr 2003 verstorbenen aktiven Vereinsmitglieder Horst Stumfoll, Michael Stöger, Alois Lebeda und OSR Friedrich Winna gedacht.

Obmann Schmidt konnte über ein sehr aktives Vereinsjahr berichten. Die Fertigstellung des Dorfplatzes und die Errichtung des Dorf- und

Vereinsbrunnens standen im Mittelpunkt des Arbeitsjahres. Die Schaukästen an der Pfarrhofmauer und die vielbeachteten Riesen-Blumenkörbe waren weitere markante Aktivitäten der Dorfgemeinschaft.

Dem Kassenbericht war zu entnehmen, dass der Verein seit seinem Bestand (1996) Projekte mit Kosten von 185T-Euro verwirklicht hat und dabei Eigenmittel von immerhin 57T-Euro aufgebracht hat. Seitens der

Gemeinde erhielten wir 34T-Euro, von der Dorferneuerung 79T-Euro und 15T-Euro wurden von Sponsoren bereitgestellt.

Besondere Auszeichnung erlangte der Verein als NÖ. Sieger im Idee-Plus-Wettbewerb mit dem Medienmix sowie mit dem 5. Landesrang im Blumenschmuckwettbewerb.

Fest der Dorferneuerung am 20.6.2004

Die Dorfgemeinschaft feiert am 20.6. anlässlich der Beendigung der Förderintensivphase durch die NÖ. Dorferneuerung das "Fest der Dorferneuerung".

Dabei wird das kosten- und arbeitsintensivste Projekt Dorfplatz mit Vereinsbrunnen feierlich eröffnet. Im Rahmen des Festes sollen alle verwirklichten Projekte in Form von Ausstellungen und einem Bildband präsentiert werden. Auch unser Dorfprospekt wird dabei der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit der Waldviertler Gemeinde Reingers, die sich ebenfalls als Hanfgemeinde profiliert, wird bei diesem Fest eine Hanf-Partnerschaft eingegangen.

Hanfthal versteht es ja immer wieder, Fest der besonderen Art zu veranstalten und zu feiern. Wir haben wirklich allen Grund zum Feiern und laden alle Ortsbewohner ein mitzufeiern und für die Veranstaltung bei Verwandten, Bekannten und Freunden mit beiliegendem Festprogramm zu werben. Die Einladungen ergehen auch an alle Weinviertler Dorferneuerungsvereine. Auch ein Fernsehbeitrag in "Niederösterreich heute" ist geplant. Wir erwarten daher zahlreichen Besuch im Rundanger-, Blumen- und Handorf Hanfthal.

An diesem Tag soll sich unser Ort von seiner schönsten Seite gastfreundlich präsentieren und wird festlich beflaggt.

Freundschaftstreffen mit Weinort Olbramovice



Die Hanfthal-Delegation vor der Volksschule von Olbramovice

Am 24. April war eine Abordnung von Vereinsvertretern von Hanfthal mit Ortsvorsteher Schmid und der Direktorin des Polytechnischen Lehrganges Ribisch auf Besuch in der südmährischen Gemeinde Olbramovice, früher Wolframits.

Der Ort liegt etwa 35 km von Hanfthal entfernt nahe Moravsky Krumlov. Der Ort hat 1.100 Einwohner, wurde 1063 erstmals urkundlich erwähnt und war seit 1436 Marktgemeinde. Der Ort hat ein gut restauriertes Renaissance-Rathaus aus dem 16. Jahrhundert und eine gotische Pfarrkirche zum Hl. Jakob. Der Ort war bis zur Vertreibung vorwiegend deutschsprachig und wurde dann mit Wolyniertschechen und Ukrainer besiedelt. Im Ort gibt es ein Bramac-Ziegelwerk, eine Steinbruch-Kieserzeugung sowie landwirtschaftliche Großbetriebe und Weinbaubetriebe. Das Wappen des Ortes besteht aus einem Weinbauer mit Weintraube und Rebmesser. Interessant sind auch die beiden Schulgebäude, in denen 230 Kinder unterrichtet werden.

Das Freundschaftstreffen wurde von Regierungsrat Adolf Haider aus Zwingendorf, einem langjährigem Verfechter offener Grenzen, über Ersuchen der tschechischen Gemeinde initiiert. Mit diesem Freundschaftstreffen sollen im Rahmen der EU-Osterweiterung Grenzen im Kopf und eventuell auch Sprachbarrieren abgebaut werden. Die Gemeindevertretung interessiert vor allem das Vereinswesen und die Dorferneuerungsbewegung.

Geburtstage verdienter Vereinsmitglieder



WOLF Karl, geb. 11.7.1944.

Einer der wenigen im Ort, die das Korbflechten noch beherrschen. Seine Weidenbauten Zelt am Beri, Weidenschildkröte beim Abenteuerkinderspielplatz, Weidenpergola beim Gstettn-Graben, die beiden Riesenweidenkörbe und die Rankgerüste für Schlingpflanzen verschönern den Ort und werden allseits bewundert. Als Mesner ist er im jahrzehntelangen Einsatz für unsere Kirche.

WINNA Theresia, geb. 8.5.1934.

Frau Winna ist bei der KFB und in der Kirche aktiv tätig und betätigt sich als freiwillige Helferin bei der Dorfgemeinschaft in der Verschönerungsgruppe bei der Pflege des Floriani-Parks.



Impressum: Herausgeber: Dorfgemeinschaft Hanfthal; Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt
Fotos: Ferry Braun, Johann Schmidt, Gerhard Schmid; Herstellung: Success - Die Werbeagentur